

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Eberstedt

im Landkreis Weimarer Land

(Gemeindenummer: 16071015)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Tabelle

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der
Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Seite 2

Gemeinde Eberstedt

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
		Personen	Prozent				
2024 (IST)	200	20,0	49,5	30,5	40,4	61,6	102,0
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	200	19,2	49,6	31,3	38,7	63,1	101,8
2026	190	18,4	47,8	33,8	38,4	70,6	109,0
2027	190	17,5	47,5	35,1	36,8	73,8	110,6
2028	190	16,9	46,1	37,0	36,6	80,2	116,8
2029	190	16,3	45,8	37,9	35,6	82,7	118,2
2030	180	15,4	45,0	39,7	34,2	88,3	122,4
2031	180	15,2	43,2	41,6	35,0	96,2	131,2
2032	180	13,8	45,2	41,0	30,5	90,6	121,1
2033	180	14,0	44,8	41,3	31,2	92,2	123,4
2034	170	13,3	44,2	42,5	30,1	96,1	126,2
2035	170	13,2	44,1	42,7	29,9	96,9	126,7
2036	170	12,4	44,4	43,2	27,9	97,4	125,3
2037	170	12,3	43,2	44,4	28,5	102,7	131,2
2038	160	12,3	44,2	43,5	27,8	98,6	126,3
2039	160	11,8	43,4	44,8	27,2	103,2	130,3
2040	160	11,9	42,7	45,4	27,8	106,1	133,9
2041	160	12,1	42,6	45,3	28,4	106,5	134,9
2042	150	12,2	41,8	46,0	29,3	110,1	139,4
2043	150	12,6	41,0	46,5	30,7	113,4	144,1
2044	150	12,9	41,2	45,9	31,3	111,5	142,8
2045	150	13,1	38,5	48,4	33,9	125,8	159,7

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausberechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.